

applaus!

die winterthurer
theaterkarte

Tipps

Vorstellungen zum halben Preis – mit Ihrer applaus! - Karte

März - Mai 2014

Di 11. März 19.30	Theater Winterthur	Konzert Theater Bern Das schlaue Fuchslein Oper in drei Akten von Leos Janacek. Die romantische Tieroper spielt sowohl in der Tierwelt als auch bei den Menschen.
Fr 14. März Sa 15. März 20.15	Theater am Gleis	Ensemble Materialtheater Drei Affen Eine Parabel vom Aufstand der Dinge. – Zusammenarbeit mit dem Marionettentheater im Waaghaus. (siehe Rückseite)
16.–30. März	Kellertheater	Next Level URAUFFÜHRUNG Eine schräge, witzige und rasante Odyssee durch die verschiedenen Schauplätze unserer futuristischen Gesellschaft. März: So 16.* , Do 20., Fr 21., Sa 22., So 23.* , Do 27, Fr 28. Sa 29., So 30. März* Beginn 20.00/*17.30
Mo 24. März 20.00	Casinotheater	Frischlingsparade Wieder springen vier Newcomer aus Comedy, Kabarett und Kleinkunst ins kalte Wasser. Gastgeber ist Marco Fritsche.
Sa 29. März So 30. März* Di 8. April 20.00/*19.00	Theater Kanton Zürich	Nora oder ein Puppenhaus Mit Noras Türenknall und ihrem Ausbruch aus dem «Puppenheim» hat das Ibsen-Drama Theatergeschichte geschrieben. Dass eine Mutter Mann und Kinder sitzen lässt, führte anlässlich der Uraufführung 1879 zu Protesten. Das Stück hat bis heute nicht an Brisanz verloren: Nora ist und bleibt eine der berühmtesten Frauenfiguren des Welttheaters.
Fr 4. April 20.00	Wolferhaus Sennhof	Theaterkabarett mit Rhaban Straumann und Matthias Kunz Landfroue-Hydrant Ein lustvoller Theaterabend übers Leben, Altern und Alltagsstolpern. Mit ihren Senioren-Figuren Ruedi & Heinz nähert sich das Ensemble wieder dem Kabarett – ohne dabei auf Tiefgang und Theatralik zu verzichten.
Mi 9. April 19.30	Theater Winterthur	Theater Magdeburg – Komödie von Jürgen Hoffmann Noch ist Polen nicht verloren Die anarchistische Anti-Nazi-Komödie erzählt die Geschichte einer polnischen Theatertruppe, die unter Einsatz ihres Lebens polnische Untergrundkämpfer vor den Nazis in Sicherheit bringt.
Fr 11. April Sa 12. April 20.15	Marionetten- theater im Waaghaus	Tristan und Isolde Liebe wird geschworen und behauptet, Ehre verloren und wieder gewonnen und wieder verloren, Gott als Zeuge gerufen und wieder abbestellt. Solange, bis nichts mehr sicher ist, ausser dem Tod. Aber ein Mythos ist unsterblich. – Theater Handgemeine Berlin
Do 24. April 20.15	Theater am Gleis	Krähenbühl & Co Die Bedürfnisse der Pflanzen Sebastian Krähenbühl macht sich auf eine Spurensuche nach der Frage der Identität, des Vergessens und der Flüchtigkeit des Lebens.
11.–25. Mai	Kellertheater	Vater Mutter Geisterbahn Alkohol, Nebenjobs und ein Sohn, der nicht aus dem Haus will, weil er nicht weiss wohin. Aber Familie Klein will sich nicht unterkriegen lassen und beginnt eine eigene Form der Familientherapie. Mai: So 11.* , Mi 14., Do 15., Fr 16., So 18.* , Do 22., Fr 23., So 25.* 20.00/*17.30
Mo 12. Mai 20.00	Casinotheater	Frischlingsparade Sind Sie neugierig auf die zukünftigen Stars der Kleinkunst? Dann sind Sie hier genau richtig. Neue Talente sind zu Gast bei Marco Fritsche.
Di 13. Mai 19.30	Theater Winterthur	Opernhaus Zürich Il Matrimonio Segreto Melodramma giocoso in zwei Akten. Die verblüffende Brillanz und witzige Raffinesse der Komposition machen Domenico Cimarosas Oper zu einem Meisterwerk der musikalischen Komödie.

Mehr applaus-Vorstellungen zum halben Preis immer aktuell auf applaus-winterthur.ch
Beachten Sie auch die applaus!-Ermässigungen auf allen übrigen Vorstellungen!

Bei Kartenbestellung per Telefon oder Mail:
Hinweis auf applaus! - Karte nicht vergessen.

Der
Landbote

THEATER WINTERTHUR:
CASINO THEATER:
SOMMERTHEATER:
WOLFERHAUS:
THEATER KANTON ZÜRICH:
KELLERTHEATER:
THEATER AM GLEIS:
MARIONETTENTHEATER:

Theaterkasse, 052 267 66 80
Theaterkasse, 052 260 58 58
Theaterkasse, 052 212 31 13
wolferhaus.ch/ticketreservation.html
052 212 14 42, info@theaterkantonzuerich.ch
052 267 51 17, tickets@kellertheater-winterthur.ch
Notenpunkt, ob. Kirchgasse 10, 052 214 14 56, info@noten.ch
Notenpunkt, ob. Kirchgasse 10, 052 214 14 56, info@noten.ch



applaus!

die winterthurer
theaterkarte

Tipps



Liebe Theaterfreunde

Das Theater stand in den letzten Monaten oft im Winterthurer Rampenlicht. Auf der einen Seite mit zahlreichen herausragenden Produktionen, die auf den Bühnen der Stadt zu sehen waren. Auf der anderen Seite trieben Budgetdebatte und Wahlkampf sonderbare Blüten. Ein Beispiel dafür war die Interpellation im Grossen Gemeinderat mit der Idee, die Neubesetzung des ab Mai vakanten Theaterdirektionspostens aufzuschieben, bis die Fragen einer zukünftigen Trägerschaft geklärt sind. – Wo führt das hin? Muss sich der Stadtrat bald damit beschäftigen, ob gar der Theaterbetrieb eingestellt werden könnte, bis alle Fragen geklärt sind?

Vom 22. bis 31. Mai geht im Theater Winterthur das erste Schweizer Theatertreffen über die Bühne. Eine Jury, der auch der Winterthurer Kulturjournalist Stefan Busz angehört, hat aus mehr als 200 visionierten Produktionen eine Auswahl von sieben herausragenden Stücken getroffen. Groses Theater – und Sie können dabei sein!

Erleben Sie lebendiges Winterthurer Schul- und Jugendtheater. Sie werden staunen! Auf unserer Website finden Sie aktuelle Aufführungsdaten von Projekten, die der Theaterverein aus seinem speziellen Fonds unterstützt.

Viel Vergnügen!

Martin Bernhard
Präsident Theaterverein Winterthur



23. April 2014: Theaterverein-GV im Theater Winterthur

Zusammen mit diesen applaus!-Tipps erhalten Sie die Einladung zu unserer Generalversammlung. Wir freuen uns, wenn Sie daran teilnehmen. Wir bieten Ihnen neben den statutarischen Traktanden ein Gespräch zum Theater Winterthur, den Film «Alltagstrilogie» (1964) von Robert K. Heuberger und im Anschluss daran einen Apéro. Sie sind herzlich willkommen!

Zweimal Abschied in Winterthurer Theatern

Sowohl im Theater Winterthur als auch im Theater Kanton Zürich gibt es in diesem Frühjahr Wechsel in den Leitungen.



Nach fünf Jahren als Gesamtleiter verlässt **Marc Baumann** das Theater Winterthur. Er hat das Theater mit seiner offenen

Kommunikation geprägt und ihm ein Gesicht gegeben. Mit vielen neuen Projekten brachte er frischen Wind ins Theater – und in die Stadt. Im Mai heisst es für ihn in Sachen Theater: Les jeux sont faits.



15 Jahre war **Peter Arnold** beim Theater Kanton Zürich. Nun ist er pensioniert worden. Er arbeitete zuerst als Dramaturg, ab 1999

als Verwaltungsleiter und Dramaturg am TZ. Peter Arnold ist ein alter Theaterfuchs. Seit 1971 war er als Regisseur, Kulturjournalist und Theaterkritiker, Organisator von Theatertreffen und vielem mehr tätig. Sein Nachfolger am Theater Kanton Zürich ist Florian Schalit.

Wir danken Marc Baumann und Peter Arnold für ihren Beitrag zu einem lebendigen Winterthurer Theaterleben und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg!

Jugend-Theaterclub JTC: Für fünf Franken ins Theater!

Der Theaterverein hat den Auftritt des JTC dem neuen applaus!-Erscheinungsbild angepasst. Die Kombimitgliedschaft mit dem Musikkollegium wird ab der Saison 2014/15 nicht mehr angeboten. Unverändert bleibt aber, dass Jugendliche bis 25 (in Ausbildung bis 30) mit der applaus!-JTC-Karte zum symbolischen Preis von fünf Franken ins Theater können. Das Ziel ist, den Jugendlichen das «Erwachsenentheater» näherzubringen.

applaus-winterthur.ch/jtc



Drei Affen

Theater am Gleis, 14. und 15. März

Es gab einmal eine goldene Zeit, in der die Dinge und die Menschen in schönster Harmonie miteinander lebten. Jeder hatte von jedem Ding nur eines und hegte und pflegte es mit Sorgfalt und Liebe. Nicht selten sah man jemanden tagelang neben seinem Stuhl sitzen, und wenn man ihn fragte, warum, sagte er: «Mein Stuhl, er fühlt sich nicht wohl.» Die Dinge ihrerseits taten alles, um ihren Erfindern dienlich zu sein. Und es war gut. Doch paradiesische Zustände halten selten lange, und jede Sache hat auch einen Haken.

«Drei Affen» ist eine Parabel vom Aufstand der Dinge, eine Parabel über den Materialismus und seine Folgen, vom **Ensemble Materialtheater** aus Stuttgart einfallsreich und intelligent ins Figurentheater umgesetzt.

50% Ermässigung mit Ihrer applaus!-Karte.

theateramgleis.ch oder theaterimwaaghaus.ch

applaus!
Theaterverein Winterthur
Postfach 2433
8401 Winterthur

Postkonto 84-17-5

Sekretariat: Sylvia Hirschle
052 222 58 54

applaus-winterthur.ch